



universität
wien

Demokratiezentrum **Wien**
www.demokratiezentrum.org

entangled citizens.

Intersektionalität in der Politischen Bildung

2. Vienna Conference on Citizenship Education

05. + 06. NOVEMBER 2020

DIGITALE TAGUNG

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wien Kultur und
dem Zentrum für Lehrer*innenbildung, Universität Wien



**Stadt
Wien**

Kultur



universität
wien

Zentrum für Lehrer*innenbildung

Liebe Teilnehmer*innen,

im Jahr 2020 widmet sich die *2. Vienna Conference on Citizenship Education* dem Schwerpunktthema Intersektionalität und den damit verbundenen Impulsen, Anregungen und Schlussfolgerungen für die Politische Bildung. Die Beurteilung von Personen aufgrund von ihnen zugeschriebenen Eigenschaften oder Zugehörigkeiten ist im gesellschaftlichen Alltag weit verbreitet und erfolgt häufig in Form von sich überschneidenden multiplen Abwertungsmechanismen.

Die Tagung möchte aus unterschiedlichen fachspezifischen Perspektiven vielfältige Aspekte im Kontext des diesjährigen Themas beleuchten. In diesem Rahmen sollen die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Politische Bildung im Zusammenhang mit Intersektionalität und damit verbundene Herausforderungen kritisch reflektiert werden. Die Tagung soll dazu dienen, die didaktischen Potenziale unterschiedlicher Forschungshintergründe vorzustellen sowie theoretische Überlegungen und empirische Erkenntnisse zum Tagungsthema zu präsentieren.

Die *Vienna Conference On Citizenship Education* findet dieses Jahr aufgrund der Situation mit COVID-19 digital statt.

Die digitale Tagung wird per Zoom übertragen.

Bei der Anmeldung per E-Mail werden Ihnen Zoom-Links zugesendet, über die sie sich zur Veranstaltung einwählen können.

Es werden pro Panel zwei bis drei für diese Tagung größtenteils vorproduzierte Vorträge vorgestellt, danach gibt es Raum für gemeinsame Diskussion und Austausch.

Fragen an die Vortragenden werden im Zoom-Chat anschließend an die kombinierten Vorträge und nach Möglichkeit im Rahmen der gemeinsamen Diskussionen beantwortet. Bitte markieren Sie konkrete Fragen zu den Vorträgen im Zoom-Chat mit einem *Sternchen.

Um Anmeldung zur Tagung bis spätestens 01. November 2020 per E-Mail an viennaconference@demokratiezentrum.org wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Von Veranstalter*innenseite sind wir bemüht, zu einer Erleichterung der Teilnahme von nicht-hörenden/schwerhörenden Personen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten beizutragen. Dazu bitten wir um eine rechtzeitige Kontaktaufnahme, um individuelle Lösungen finden zu können.

Donnerstag, 05. November 2020

Zoom-Link erforderlich: wird an angemeldete Teilnehmer*innen per E-Mail verschickt

Ab Technische Einwahl der Teilnehmer*innen möglich
10:00

...
10:30 **Begrüßung**
Dirk Lange (*Universität Wien, Demokratiezentrum Wien*)
Lara Möller (*Universität Wien, Demokratiezentrum Wien*)

Grußwort der Stadt Wien
Veronica Kaup-Hasler (*Stadt Wien, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft*)

10:50 **Judith Bahlig und Jan Niggemann (*Alice Salomon Hochschule Berlin, Universität Wien*)**
– Who Cares About Intersectionality?

12:30 Soziale Verletzlichkeit, Betroffenheit & Widerstandsquellen Politischer Bildung

Werner Friedrichs (*Otto-Friedrich-Universität Bamberg*)
Schluss mit der Reinigungsarbeit – macht euch schmutzig!
Verwickelte Bildungen jenseits von Bürger*innenschaft

12:30 – 13:00 Pause

13:00 **Annette Sprung, Brigitte Kukovetz und Petra Wlasak (*Universität Graz*)**
– Kunst, Politische Bildung und Active Urban Citizenship

14:30 Intersektionelle Erkundungen eines experimentellen Lernortes

Saloua Mohammed Oulad M'Hand (*Technische Hochschule Köln*)
Genderspezifisches Projekt „PowerMind – empower yourself!“

14:30 – 15:00 Pause

15:00 **Martin Haselwanter (*Universität Innsbruck*)**
– Gewerkschaftliche Bildung und Intersektionalität

16:30 **Falko Blumenthal (*Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes*)**
Funktion(en) der Form von Demokratiebildung. Reflektion des Projekts ANERKANNT – Arbeitnehmendenvertretungen für Anerkennungskultur im Betrieb

Freitag, 06. November 2020

Zoom-Link erforderlich: wird an angemeldete Teilnehmer*innen per E-Mail verschickt

- Ab Technische Einwahl der Teilnehmer*innen möglich
09:45
- ...
10:00 **Keynote Birgit Sauer (Universität Wien)**
– Intersektionalität als feministisches Konzept. Eine solide Grundlage für politisches Handeln?
10:45
- 11:00 **Urmila Goel (Humboldt-Universität zu Berlin)**
– Intersektionalität als Workshopthema – Reflexionen aus der Praxis
12:30 **Judith Goetz (Universität Wien)**
Geschlecht (v)erlernen
- 12:30 – 13:00 Pause
- 13:00 **Marc Grimm (Universität Bielefeld)**
– Affekte als vernachlässigte Kategorie der Politischen Bildung gegen Antisemitismus
14:30 **Gal Levy und Mohammad Massalha (The Open University of Israel)**
Entangled in Citizenship(s): Arab and Jewish young adults and civics education in Israel
- 14:30 – 14:45 Pause
- 14:45 **Philipp Mittnik, Georg Lauß und Stefan Schmid-Heher (Pädagogische Hochschule Wien)**
– Politische Handlungsfelder zwischen Interessens- und Identitätspolitik
16:15 Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe II
- Alexandra Madl und Thomas Stornig (Pädagogische Hochschule Tirol)**
Durch-Blicken: Ein intersektionaler Fokus auf Ungleichheit als Fundament politischer Bildungsarbeit in der Lehrer*innenbildung
- 16:15 **Abschluss und Reflexion**
–
17:00 Dirk Lange (Universität Wien, Demokratiezentrum Wien)
Lara Möller (Universität Wien, Demokratiezentrum Wien)
-